

COUPON

Bitte abschneiden und einsenden
oder faxen an: GAiN,
Postfach 100 262, 35332 Gießen
Fax: 0641-97 518-40



JA, ich möchte...

- Schulranzen packen und mich interessiert, wo mein(e) Schulranzen landen wird/werden. Dafür benötige ich Rückmeldekarten.
- Werbung in meiner Stadt/Schule machen.
- eine Schulranzen-Sammelstelle einrichten.
- eine Schulranzen-Sammelstelle in meiner Region unterstützen.
- Firmenkontakte für Sachspenden vermitteln.

Bitte senden Sie mir weitere Informationen/Werbematerial (Anzahl eintragen):

- Stk. Prospekte „Helfen macht Schule“
- Stk. Rückmeldekarten (s.o.)
- Stk. Plakate (DIN A2) Stk. Plakate (DIN A3)
- Stk. Plakate (DIN A4)
- Ideensammlung für ...

- Lehrer und Schüler
- Geschäftsleute
- Kirchen und Vereine

● Ich interessiere mich für die Arbeit von GAiN, bitte senden Sie mir weitere Informationen zu.

Vorname

Name

Straße, Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

STATEMENTS

Weil wir wissen, dass Sach- und Geldspenden wirklich da ankommen, wo sie benötigt werden, unterstützen wir die Schulranzenaktion bereits seit mehreren Jahren.



Petra Pientka, Unternehmensleitung der Autohausgruppe Gebrüder Nolte



Mit der Schulranzenaktion kann ich konkret und sinnvoll helfen. Ich hab selbst gesehen, dass die Hilfe da ankommt, wo sie gebraucht wird. Dafür setze ich mich gerne ein.

Christian Paar, Leiter einer Sammelstelle in Stadtroda

Unsere Kinder erfahren durch die Schulranzenaktion, dass der Wohlstand in unserem Land nicht selbstverständlich ist, und wie wichtig und erfüllend es sein kann, zu teilen und zu helfen.



Kerstin Sommerlad, Unternehmerin aus Gießen. Die Möbelstadt Sommerlad ist seit Jahren Projektpartner der Schulranzenaktion.



An der Schulranzenaktion von GAiN begeistert mich, dass sie so transparent ist. Wir beteiligen uns seit Jahren mit unserer SMV an der Aktion, weil unsere Schüler vom Sinn dieser Arbeit ebenso überzeugt sind wie ich als betreuender Lehrer.

Gerhard Schulz, Pädagoge aus Neuffen



MACHEN SIE MIT

Verschiedene Möglichkeiten:

- 📦 **Senden Sie Ihren gefüllten Schulranzen als Paket an uns:**
GAiN, Siemenstr. 13, 35394 Gießen oder geben Sie ihn bei uns ab.
Öffnungszeiten: 9-12 Uhr und 14-17 Uhr, Freitag 14-15 Uhr
- 📦 **Bringen Sie die Ranzen zu einer Sammelstelle in Ihrer Nähe:**
(aktuelle Orte erfragen Sie unter 0641-975 18-50 oder www.GAiN-Germany.org)
- 📦 **Spenden Sie für die Schulranzenaktion und/oder den Transport der Ranzen:**
Spendenkonto siehe rechts.
Bitte als Verwendungszweck „Schulranzenaktion“ angeben.
- 📦 **Weitere Infos, Plakate und Prospekte zum Verteilen:**
Schulranzenaktion@GAiN-Germany.org
Tel. (0641) 97 518-50
Rufen Sie an, wir freuen uns!
Ansprechpartnerin: Silvia Huth



Global Aid Network ist eine internationale Hilfsorganisation, die seit 1990 in vielen Ländern der Welt humanitäre Hilfe leistet. GAiN ist der humanitäre Partner von Campus für Christus und trägt das Spendenprüfzertifikat der Deutschen Evangelischen Allianz.

Spendenkonto
Global Aid Network
IBAN: DE88 5139 0000 0051 5551 55
BIC: VBMHDE5F

Kontakt
Am Unteren Rain 2
35394 Gießen
Tel. 0641-97518-50
Schulranzenaktion@GAiN-Germany.org

Hier können Sie Schulranzen in Ihrer Stadt abgeben:

www.Schulranzenaktion.de



SCHULRANZENAKTION



HELFEN MACHT SCHULE

Gebrauchte Ranzen – neu gefüllt





Zukunft für Kinder

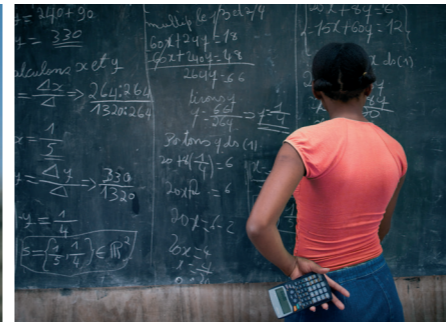
Durch die Schulranzenaktion komme ich mit vielen Menschen in Kontakt, die von unserer Arbeit bei GAIN begeistert sind. Das empfinde ich als echtes Privileg. Viele ehrenamtliche Mitarbeiter investieren Zeit und Kreativität und bringen sich auf ganz unterschiedliche Weise ein, um Kindern in Not zu helfen. Mir macht es Freude, unser Netzwerk auszubauen und noch mehr Menschen zu involvieren. Jeder kann etwas beitragen, damit mehr Kinder auf der Welt die Schule besuchen und Hoffnung für ihre Zukunft bekommen. Dafür setze ich mich gerne ein."



Silvia Huth
Projektkoordinatorin
Schulranzenaktion



Viel mehr als ein nettes Geschenk: Kalil aus dem Irak musste mit seiner Familie flüchten und hat seine Schulsachen zurücklassen müssen. Er freut sich über den gefüllten Ranzen aus Deutschland.



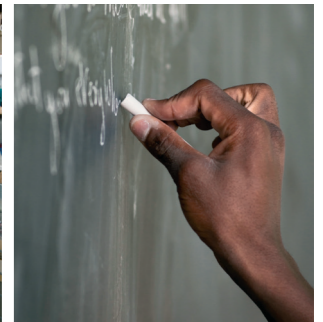
Nur Bildung kann langfristig Armut verhindern.



Für Samuel in Nigeria ist Schule ein Vorrecht. Bildung gibt ihm Hoffnung auf eine bessere Zukunft.



Kinder in Deutschland helfen gerne anderen Kindern mit ihren gebrauchten Ranzen.



80 Millionen Kinder gehen nicht zur Schule.



Ranzen gegen Armut

Wo Armut herrscht, da geben die Menschen ihr Geld zuerst für Nahrungsmittel aus. Wenn dann noch etwas übrig ist, kaufen sie Kleidung oder Medizin. Für die Schulausstattung der Kinder bleibt kein Geld übrig. So wachsen Kinder als Analphabeten auf und haben wenig Hoffnung, dass sich ihr Leben jemals ändern wird.



Helfen macht Schule

Fördern Sie die Bildungschancen eines Kindes. Nehmen Sie einen gebrauchten, einwandfreien Schulranzen und füllen ihn im Wert von 10 bis 30 Euro mit allem, was ein Schulkind braucht. Geben Sie so Menschen z.B. in Indien, dem Irak, Lettland oder in der Ukraine Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Die Schulranzenaktion ist ein langfristiges Projekt. Regelmäßig senden wir Ranzen mit Hilfstransporten in unsere Projektländer.



Wohin geht mein Ranzen?

Wenn Sie wissen wollen, in welches Land „Ihr“ Schulranzen geschickt wurde, dann fordern Sie bitte zuerst unsere Rückmeldekarte an. Befestigen Sie diese ausgefüllt an Ihrem Schulranzen, den Sie dann zu uns oder einer Schulranzensammelstelle schicken. Auf dieser Karte können „Spender-Kinder“ auch eine Nachricht für „Empfänger-Kinder“ hinterlassen.

So geht es

Füllvorschlag

Grundausrüstung

3 Schreib- und 3 Rechenhefte (Din A4)
2 Schreibblöcke,
1 Zeichenblock (Din A4)

ein gefülltes Mäppchen *oder*
ein leeres Mäppchen plus: 1 Packung Buntstifte,
1 Packung Filzstifte, 3 Bleistifte, 2 Radiergummis
1 Spitzer, 3 Kugelschreiber, 1 Lineal

Hygieneartikel: Seife (kein Shampoo oder Duschgel),
1 Zahnbürste, 1 Zahnpasta

Zusatzausrüstung

1 Wasserfarbenkasten, 5 Pinsel, 1 Klebestift,
1 Schere

Spielzeug: 1 Plüschtier

Kleidung: T-Shirt, Socken, Mütze, Unterwäsche



„Der Mensch,
wenn er Mensch
werden soll,
muss gebildet
werden.“

Dr. Johann Amos Comenius,
tschechischer Theologe und
Pädagoge (1592-1670)